wieder, um auch da bald wieder zu verschwinden. Da sie nichts aufzeichnen, und Alles blos ihrem Gedächtnisse überlassen ist, das sich um die Vergangenheit wenig kümmert, so wissen sie von den Schicksalen ihres Stammes selten etwas anderes zu erzählen, als was sie beinahe selbst erlebt haben. Man bekommt meistens keinen Aufschluß auf seine Fragen.

Das wäre also der Weiße Fluß, dessen Quellen wohl noch lange ein Geheimniß sein werden; so leben seine Bewohner, diese Nachkommen des Cham, auf welchen noch wahrhaftig der Fluch Noah's ruht: „Verflucht seist Du, Du wirst der Knecht der Diener Deiner Brüder sein.“ Ja wohl, verflucht sind die Neger, indem sie noch in solchem Heidenthume leben und für Alles Höhere keinen Sinn haben; sie werden die Knechte der Diener ihrer Brüder, indem jährlich Tausende von ihrer Jugend fortgeführt und als Sclaven verkauft werden. Doch, wer weiß, ob es wohl nicht in Gottes weiser Vorsehung liegt, daß gerade erst die völlige Unterdrückung und Sclaverei der Neger der Anfang des Heils für sie wird.